



LRS-Förderunterricht

LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche) ist ein Sammelbegriff, der unterschiedliche Schwächen im Bereich der Rechtschreibung zusammenfasst. Eine genaue Bestimmung der Ursachen ist im Schulalltag in den seltensten Fällen möglich, ein Kind mit auffälligen Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben muss aber natürlich trotz dessen besonders gefördert werden.

Daher bieten wir am Megina Gymnasium neben dem Deutschunterricht zusätzliche Fördermaßnahmen an, die u. a. Lernstrategien zur Verbesserung der Lese-Rechtschreib-Kompetenzen vermitteln sollen. Dazu können bei Bedarf die Deutschlehrerinnen und -lehrer zusammen mit den Eltern einen individuellen Förderplan erstellen, in dessen Rahmen eine verbindliche Teilnahme am wöchentlich stattfindenden Förderunterricht verankert werden kann. In diesem soll durch systematische und kursorisch angelegte Übungen eine langsame, dem Lerntempo der Schülerinnen und Schüler angepasste Verinnerlichung von Rechtschreibstrategien erzielt werden, z. B.: Silbenschwingen, Weiterschwingen, Ableiten, Wortstamm suchen, Merkwörter üben, Regeln anwenden usw.

Die Informationen zum Förderunterricht (Beginn, Termin) erhalten die Schülerinnen und Schüler von ihrem Deutschlehrer oder ihrer Deutschlehrerin.

Im Förderunterricht selbst wird mit folgendem Lehrwerk gearbeitet, das angeschafft werden sollte:

Horch -Enzian, Individuelle Förderung bei LRS. 4.-7. Schuljahr. Basistraining.

Paderborn: Schöningh 2008

ISBN: 978-3-14-025210-2

